

Jahresbericht  
zum 31. Oktober 2018.  
**Deka-DividendenDiscount**

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



**.Deka**  
Investments

# Bericht der Geschäftsführung.

November 2018

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-DividendenDiscount für den Zeitraum vom 1. November 2017 bis zum 31. Oktober 2018.

Die internationalen Kapitalmärkte präsentierten sich im abgelaufenen Berichtsjahr in uneinheitlicher Verfassung: Während die US-amerikanischen Indizes neue Höchststände erzielen konnten, verzeichneten die europäischen Kapitalmärkte mehrheitlich Kursverluste. Hier hinterließen trotz eines überwiegend robusten konjunkturellen Umfelds die zähen Brexit-Verhandlungen sowie die italienische Haushaltskrise ihre Spuren.

Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries weitete sich im Berichtszeitraum weiter aus. Während die US-Notenbank den moderaten Zinserhöhungskurs fortsetzte, unterließ es die EZB bisher an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Unternehmensanleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Unter Schwankungen bewegte sich die Rendite für 10-jährige Euroland-Staatsanleihen im Stichtagsvergleich seitwärts, wohingegen die Rendite für US-amerikanische Staatsanleihen spürbar anzog. US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit rentierten zuletzt bei 3,1 Prozent gegenüber einer Rendite von 0,4 Prozent bei laufzeitgleichen deutschen Bundesanleihen.

An den europäischen Börsen kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Kursverlusten. Deutsche Standardwerte wiesen – gemessen am DAX – einen Rückgang um 13,5 Prozent auf, der EURO STOXX 50 ein Minus von 13,0 Prozent. Deutlich positiver präsentierten sich die Märkte in Übersee. US-amerikanische Aktienindizes wie Dow Jones Industrial oder Nasdaq Composite registrierten Kurszuwächse von 7,4 bzw. 8,6 Prozent, wobei es im letzten Berichtsmonat aufgrund des Handelskonfliktes mit China auch an den US-amerikanischen Börsen zu größeren Korrekturen kam.

In diesem Marktumfeld verzeichnete Ihr Fonds Deka-DividendenDiscount im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 0,7 Prozent (Anteilkategorie CF). Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

# Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte.	5
Tätigkeitsbericht. Deka-DividendenDiscount	8
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2018. Deka-DividendenDiscount	10
Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2018. Deka-DividendenDiscount	11
Anhang. Deka-DividendenDiscount	20
Vermerk des Abschlussprüfers.	25
Besteuerung der Erträge.	26
Informationen der Verwaltung.	33
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	34

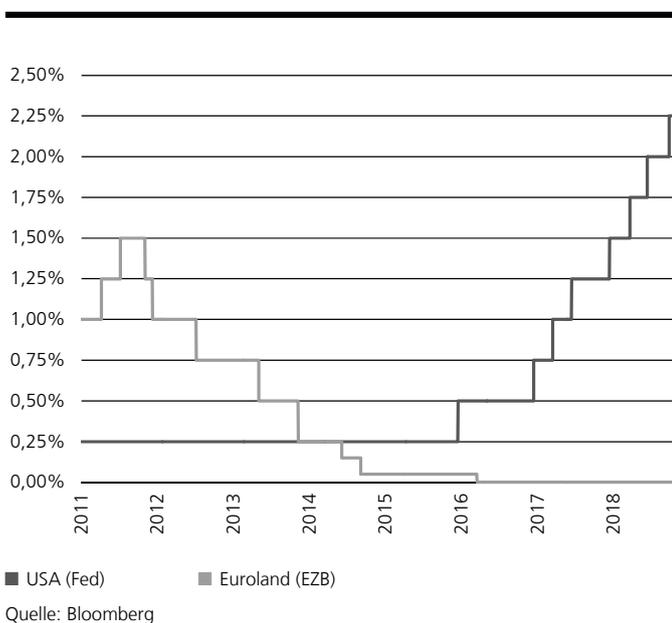
**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Entwicklung der Kapitalmärkte.

## Globale Konjunktorentwicklung robust, doch politische Risiken nehmen zu

Für die Kapitalmarktteilnehmer verlief das Berichtsjahr zunächst tendenziell erfreulich, bis Anfang Februar ein deutlicher Rücksetzer die Märkte einbremste und gerade in Europa einen Großteil der zuvor erzielten Kursgewinne aufzehrte. Aufflammende Zinsängste lösten ein mittleres Beben aus, von dem sich die Märkte nur allmählich erholten. Hinzu kamen politische Faktoren, die die Stimmung der Anleger in der Berichtsperiode wiederholt belasteten.

### Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Makroökonomisch betrachtet ging es weiter aufwärts: Die Auslastungsgrade der Volkswirtschaften nahmen zu, die Unternehmensgewinne sprudelten und die Arbeitslosigkeit sank fast überall spürbar. Für das erste Quartal 2018 wurden etwas verhaltenere Daten gemeldet, die sich jedoch nur als eine moderate Verschnaufpause im Konjunkturzyklus erwiesen. In den USA zeigten die jüngsten Indikatoren wieder eine stärkere wirtschaftliche Dynamik. Überzeugende Daten kamen sowohl vom Außenhandel als auch beispielsweise vom Gewerbebau. Unterstützend wirkte die umfangreiche Steuerreform, die Ende 2017 vom US-Kongress verabschiedet worden war. Neben den privaten Haushalten wurden auch die Unternehmen steuerlich entlastet. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich zudem in sehr robuster Verfassung. Im Mai sank die Arbeitslosenquote auf 3,8 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit Dezember 2000.

Die Wirtschaft in Deutschland wuchs solide und die Exporte erreichten einen Rekordwert. Flankiert wurde diese Entwicklung über weite Strecken von einer geringen Inflation, hoher Beschäftigung sowie niedrigen Zinsen. In den ersten beiden Quartalen

2018 konnte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland um 0,4 Prozent bzw. 0,5 Prozent (jeweils qoq) zulegen, wobei sinkende Export-Erwartungen, ein robuster Konsum sowie eine rege Investitionstätigkeit das Bild prägten. Die hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen vermochte den Konsum im ersten Halbjahr 2018 zu stützen.

Die Konjunktur in Euroland wusste – vor allem in der ersten Hälfte des Jahres 2018 – zu überzeugen. Das BIP zog deutlich an. Erfreulich war hier vor allem die breite Wachstumsbasis in der Länderaufteilung. Insgesamt verbuchte das Euro-Währungsgebiet 2017 das beste Konjunkturjahr seit zehn Jahren. Im ersten Quartal 2018 war in der Folge eine gewisse Wachstumsverlangsamung mit regionalen Unterschieden festzustellen, während bereits im zweiten Quartal erneut ein Anstieg um 0,4 Prozent (qoq) vermeldet werden konnte.

Daneben kamen wiederholt politische Faktoren zum Tragen und schürten zumindest zeitweilig Unsicherheit. Sorgen vor wachsenden Spannungen zwischen den USA und Russland ließen den Ölpreis deutlich steigen. Aber auch die Krise rund um das Iran-Atomabkommen trug seinen Teil dazu bei. US-Präsident Trump verkündete im Mai schließlich den Ausstieg der USA aus dem Abkommen mit dem Iran. Daraufhin wurden Sanktionen gegen das Land wiederbelebt, was auch am Ölmarkt Reaktionen zur Folge hatte. Mit anziehenden Ölpreisen gingen denn auch wachsende Inflationssorgen einher. Die US-amerikanischen Zinsen legten in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass die Zinsdifferenz zwischen den USA und dem Euro-Raum weiter zunahm. Investoren richteten im Mai ferner ihren Blick auf die Regierungsbildung in Italien. Die Koalition aus eurokritischen Parteien schürte Befürchtungen vor einem neuerlichen Hochkochen der Eurokrise.

Die größten Marktrisiken drohten jedoch aus den USA. Nachdem zum Ende des Jahres 2017 die Sorgen vor einem verstärkten US-Protektionismus etwas abgeklungen waren, hat der US-Präsident mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte die Nationen rund um den Globus negativ überrascht. Damit rüttelt Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik scheinen überschaubar. Auf lange Sicht dürften sich aber gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum ergeben.

Die US-Notenbank Fed zeigt sich unterdessen auch unter dem neuen Vorsitz von Jerome Powell entschlossen, den geldpolitischen Straffungskurs fortzusetzen. Nach drei kleinen Zinsschritten im Jahr 2017 hat die Fed zudem damit begonnen, ihre Bilanzsumme zu reduzieren und damit einen Meilenstein in der Straffung der Geldpolitik erreicht. 2018 erfolgten bislang drei

weitere moderate Zinsschritte auf zuletzt 2,00 Prozent bis 2,25 Prozent. Die FOMC-Mitglieder zeigten sich bis zuletzt sowohl mit der aktuellen Konjunktur- als auch mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Das Wirtschaftswachstum blieb hinreichend kräftig, aber nicht zu stark, und die Inflationsrate bewegte sich im Zielbereich.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit. Der EZB-Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung in Riga Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im Juni zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Ein Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu erwarten, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft. Die Renditedifferenz 2-jähriger Staatsanleihen erreichte zwischenzeitlich fast 3 Prozentpunkte.

## Börsen in USA übertreffen Europa

Die Aktienmärkte in den USA und Asien verzeichneten bis in den September 2018 hinein mehrheitlich deutliche Kurszuwächse. Neben den robusten Wirtschaftsdaten entfaltete seit Dezember 2017 die umfangreiche US-Steuerreform Rückenwind und begünstigte die Aufwärtsdynamik an den Börsen. Demgegenüber hatten die europäischen Aktienmärkte seit dem Jahresende 2017 wiederholt mit Belastungen zu kämpfen.

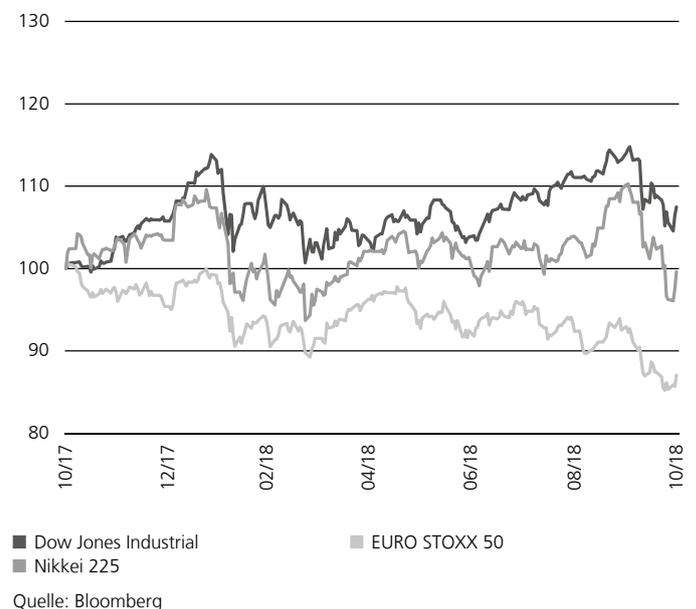
Viele Märkte verzeichneten angesichts viel versprechender Konjunkturdaten zu Beginn des Berichtszeitraums erhebliche Aufschläge, sodass einige Aktienindizes neue Rekordmarken erreichten. Im Januar durchbrach der Dow Jones Industrial Average erstmals sogar die Marke von 26.000 Indexpunkten. Anfang Februar lösten Zinsängste eine abrupte Korrekturbewegung aus, in deren Folge die etablierten Aktienbörsen binnen kurzer Zeit erhebliche Einbußen erlitten. Eine gewisse Schwankungsintensität blieb in der Folge bis zum Stichtag bestehen, wobei insbesondere in den letzten Wochen des Betrachtungszeitraums erneut deutlich nachgebende Notierungen zu beobachten waren, die an den europäischen Börsen zu neuen Jahrestiefständen führten.

In den USA verbuchten der Nasdaq Composite mit 8,6 Prozent und der Dow Jones Industrial Average mit 7,4 Prozent Zugewinne, der marktweite S&P 500 kletterte um 5,3 Prozent. In Euroland verlief die Berichtsperiode unerfreulicher. Einige Indizes wiesen eine sehr verhaltene Kursentwicklung auf. Drückte zunächst vor allem die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf die Kurse, so waren es zuletzt vor allem die Irritatio-

nen um die von der italienischen Regierung angepeilten – und den EU-Stabilitätspakt grob verletzenden – Neuverschuldung, die schwierigen Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und auch die Querelen innerhalb der Bundesregierung, die für eine gedämpfte Stimmung im europäischen Konzert sorgten. Darüber hinaus bremste die Angst vor einer Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China die Investitionsbereitschaft der Anleger.

## Weltbörsen im Vergleich

Index: 31.10.2017 = 100



Der EURO STOXX 50 beschloss den Berichtszeitraum mit einem Minus von 13,0 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel das Minus mit 13,5 Prozent noch leicht höher aus. Merkliche Verluste wiesen in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 minus 15,5 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 16,4 Prozent) auf, während die Verluste bei den Standardindizes in Großbritannien und Frankreich mit minus 4,9 Prozent bzw. minus 7,5 Prozent geringer ausfielen. Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 19,6 Prozent bzw. minus 22,7 Prozent), im Gegenzug legte die Branche Öl & Gas (plus 6,1 Prozent) überdurchschnittlich zu. Japanische Aktien zeigten sich mit einem geringen Verlust von 0,4 Prozent (Nikkei 225) relativ robust, während chinesische Aktien vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA ein Minus von 11,6 Prozent (Hang Seng Index) verzeichneten.

## Zinsabstand erheblich ausgeweitet

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen verharrte in den vergangenen zwölf Monaten in einer relativ engen Bandbreite. Nach einem signifikanten Anstieg von Dezember bis Mitte Februar, bei dem die Rendite in der Spitze knapp 0,8 Prozent erreichte, kam es angesichts einiger Störfaktoren – wie den Sorgen um US-Strafzölle sowie den eurokritischen Tönen aus Italien – wieder zu einem markanten Renditerückgang, bevor ab dem dritten Quartal erneut ein leichter Anstieg zu beobachten war. Per saldo lag die Rendite im Stichtagsvergleich unverändert bei 0,4 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen einen Kursrückgang um 0,7 Prozent.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf deutlich über 3,0 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich mit zuletzt über 4,0 Prozent jedoch weiterhin relativ hoch.

Die Verzinsung laufzeitgleicher US-Treasuries stieg, ausgehend von 2,4 Prozent im Oktober 2017, unter Schwankungen kräftig an und überschritt Ende April schließlich die Marke von 3,0 Prozent. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei knapp 3,1 Prozent. Der moderate aber klare Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank sowie die robuste Konjunktur ließen hier die Schwankungen im Rückblick geringer erscheinen. Zwischen Europa und den USA hat sich das Zins-Gap im Berichtszeitraum merklich ausgeweitet und erreichte den größten Abstand seit fast 30 Jahren. Es sticht ins Auge, dass in der US-Zinslandschaft am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller steigen als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Am Devisenmarkt gab der US-Dollar in der Berichtsperiode gegenüber dem Euro zunächst deutlich nach. Von 1,17 US-Dollar/Euro im Oktober verbilligte sich der Wechselkurs auf 1,25 US-Dollar/Euro im Februar 2018. Als mögliche Ursachen für die Abwertung wurden u.a. die politischen Wirren in den USA mit der hohen Personalfuktuation im Weißen Haus angeführt wie auch das insgesamt erratische Verhalten der US-Administration in Währungsfragen und der Handelspolitik. In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode verdeutlichten sich dabei die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie

die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien. Daneben wirkten sich die unterschiedlichen Renditeniveaus an den Rentenmärkten – wachsende Attraktivität des US-Anleihemarktes zulasten u.a. der Schwellenländer – aus. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab auch die Gemeinschaftswährung am aktuellen Rand spürbar nach. Der Euro ermäßigte sich von Mitte April bis Ende Oktober 2018 auf 1,13 US-Dollar.

## Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Die gute Weltkonjunktur hat auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe getrieben. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg von rund 60 US-Dollar je Barrel zu Beginn des Berichtszeitraums unter vergleichsweise geringen Schwankungen bis Mai 2018 auf über 80 US-Dollar an. Damit erreichten die Notierungen den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die neuerlichen US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Im Juni kam es angesichts der Signale aus Saudi-Arabien und Russland hinsichtlich einer möglichen Erhöhung der Förderquoten zunächst zu einem leichten Dämpfer, ehe die Notierungen bis Mitte Oktober wieder anzogen. Der Ölpreis beendete die Berichtsperiode schließlich bei rund 75 US-Dollar.

Nach einigen Schwankungen im vierten Quartal 2017 bewegte sich der Goldpreis nach dem Jahreswechsel zunächst leicht aufwärts, bevor im zweiten und dritten Quartal deutlich nachgebende Notierungen das Bild bestimmten. Die steigenden Renditen in den USA dämpfen insbesondere die private Nachfrage nach dem Edelmetall. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.215 US-Dollar.

# Jahresbericht 01.11.2017 bis 31.10.2018

## Deka-DividendenDiscount

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka-DividendenDiscount ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Mit diesem verfolgt das Fondsmanagement die Strategie, überwiegend weltweit in Aktien zu investieren, die eine überdurchschnittliche Dividendenqualität erwarten lassen. Darüber hinaus werden von einem Basiswert abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate, hier vorwiegend Verkäufe von Kaufoptionen) genutzt, um Zusatzerträge zu erzielen (sog. Discountstrategie). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

#### Leichtes Plus

Im vierten Quartal 2017 haben die globalen Volatilitätsindizes ihre Tiefstände markiert. Seitdem stiegen global die impliziten Volatilitäten an. Die implizite Volatilität ist maßgebend dafür, wieviel Prämie durch das Verkaufen von Call-Optionen vereinbart werden kann. Diese Prämie dient dem Fonds als Puffer und wird zum Teil in zusätzliche Put-Absicherungen investiert. Diese Absicherungen haben vor allem im Oktober ihre Wirkung gezeigt und dafür gesorgt, dass der Fonds nur moderate Verluste erlitten hat.

Insgesamt ist das Portfolio weiterhin breit über die Sektoren hinweg diversifiziert. Folgende Branchen wiesen zum Stichtag die höchsten Bestände auf: Pharma, Konsumgüter, Versicherungen, Öl & Gas, Industrie und Technologie. Auf Einzeltitelebene zählten u.a. Novartis, Roche, Allianz und Cisco Systems zu den größten Engagements im Portfolio.

Auch bezüglich der geografischen Struktur ist der Fonds heterogen aufgestellt und wies eine breite (globale) Diversifikation auf. Verringert wurden im stichtagsvergleich u.a. die Engagements in Frankreich, Italien und den Niederlanden, während etwa die Schweiz und Deutschland Aufstockungen erfuhren. Die höchsten absoluten Länderpositionen entfielen zum Stichtag auf die USA, Großbritannien, die Schweiz und Deutschland.

Im derivativen Bereich kamen Optionen und Terminkontrakte (Futures) auf Aktien und verschiedene Aktienindizes zum Einsatz – u.a. zur Umsetzung der Discount-Strategie (Erwerb von Aktien und Verkauf von Kaufoptionen). Unter Einbeziehung der Derivate belief sich der wirksame Investitionsgrad des Fonds zum Ende des Berichtsjahres auf 71,0 Prozent.

Die größten positiven Performancebeiträge zur Wertentwicklung des Fonds auf Einzelwertebene lieferten Progressive Corp, Verizon Communications, Pfizer, Microsoft und Cisco Systems. Im Gegenzug waren insbesondere die Engagements in den Einzelwerten British American Tobacco, Newell Brands, ING Groep und Pandora der Wertentwicklung abträglich.

#### Wichtige Kennzahlen

##### Deka-DividendenDiscount

Performance*	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Anteilklasse CF	0,7%	-1,6%	1,4%
Gesamtkostenquote			
Anteilklasse CF	1,48%		
ISIN			
Anteilklasse CF	DE000DK2CGN4		

\* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Veräußerungsergebnisse

##### Deka-DividendenDiscount (CF)

01.11.2017 – 31.10.2018

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	2.028.967,43
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	2.154.013,57
Futures	476.960,79
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	108.285,49
Devisenkassageschäften	59.198,91
Sonstigen Wertpapieren	63,33
<b>Summe</b>	<b>4.827.489,52</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	-1.954.186,61
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	-1.861.593,92
Futures	-589.227,14
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-185.311,69
Devisenkassageschäften	-7.610,63
Sonstigen Wertpapieren	-0,56
<b>Summe</b>	<b>-4.597.930,55</b>

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

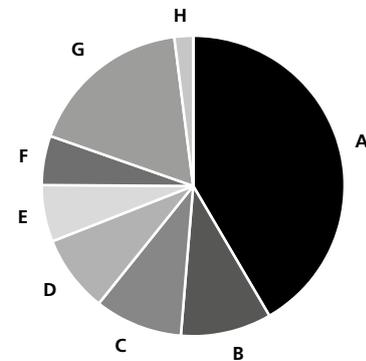
# Deka-DividendenDiscount

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds Deka-DividendenDiscount (Anteilklasse CF) verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertsteigerung von 0,7 Prozent. Das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 23,6 Mio. Euro, der Anteilpreis notierte bei 111,74 Euro.

## Fondsstruktur Deka-DividendenDiscount



<b>A</b> USA	41,6%
<b>B</b> Großbritannien	9,7%
<b>C</b> Schweiz	9,4%
<b>D</b> Deutschland	8,3%
<b>E</b> Japan	6,1%
<b>F</b> Frankreich	5,3%
<b>G</b> Sonstige Länder	17,6%
<b>H</b> Barreserve, Sonstiges	2,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung 01.11.2017 – 31.10.2018 Deka-DividendenDiscount (CF)

Index: 31.10.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

# Deka-DividendenDiscount

## Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2018.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>22.567.676,30</b>	<b>95,61</b>
Australien	293.990,92	1,25
China	277.937,33	1,18
Deutschland	1.970.189,40	8,33
Finnland	170.417,00	0,73
Frankreich	1.255.814,02	5,32
Großbritannien	2.275.341,71	9,66
Hongkong	227.332,18	0,97
Irland	361.522,27	1,53
Italien	125.742,20	0,53
Japan	1.437.100,12	6,10
Kaiman-Inseln	41.630,65	0,18
Kanada	765.123,43	3,24
Liberia	116.584,89	0,49
Luxemburg	44.050,00	0,19
Niederlande	727.275,70	3,08
Norwegen	204.496,43	0,86
Schweden	170.003,42	0,72
Schweiz	1.717.852,57	7,28
Singapur	107.377,26	0,45
Spanien	255.403,82	1,08
Taiwan	259.576,30	1,10
USA	9.762.914,68	41,34
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>499.932,00</b>	<b>2,11</b>
Schweiz	499.932,00	2,11
<b>3. Derivate</b>	<b>-215.132,04</b>	<b>-0,92</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>362.298,29</b>	<b>1,52</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>480.403,39</b>	<b>2,03</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-82.658,00</b>	<b>-0,35</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>23.612.519,94</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>22.567.676,30</b>	<b>95,61</b>
AUD	293.990,92	1,25
CAD	697.437,90	2,95
CHF	1.717.852,57	7,28
EUR	4.937.967,34	20,91
GBP	2.063.029,47	8,76
HKD	546.900,16	2,33
JPY	1.437.100,12	6,10
NOK	204.496,43	0,86
SEK	170.003,42	0,72
SGD	107.377,26	0,45
USD	10.391.520,71	44,00
<b>2. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>499.932,00</b>	<b>2,11</b>
CHF	499.932,00	2,11
<b>3. Derivate</b>	<b>-215.132,04</b>	<b>-0,92</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>362.298,29</b>	<b>1,52</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>480.403,39</b>	<b>2,03</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-82.658,00</b>	<b>-0,35</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>23.612.519,94</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Deka-DividendenDiscount

## Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteil bzw. Whg.	Bestand 31.10.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>23.067.608,30</b>	<b>97,72</b>
<b>Aktien</b>								<b>22.567.676,30</b>	<b>95,61</b>
<b>EUR</b>								<b>4.937.967,34</b>	<b>20,91</b>
DE0005545503	1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien	STK		1.800	1.800	0	EUR 39,160	70.488,00	0,30
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		4.500	4.500	4.800	EUR 20,320	91.440,00	0,39
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		2.650	1.500	600	EUR 184,660	489.349,00	2,06
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK		800	2.200	1.400	EUR 52,600	42.080,00	0,18
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK		2.000	2.000	0	EUR 22,025	44.050,00	0,19
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		900	1.200	300	EUR 67,430	60.687,00	0,26
FR0000125585	Casino, Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. <sup>1)</sup>	STK		1.400	4.500	4.600	EUR 40,160	56.224,00	0,24
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		1.873	1.373,12	400,12	EUR 62,320	116.725,36	0,49
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		800	1.400	1.400	EUR 111,450	89.160,00	0,38
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK		2.800	2.800	0	EUR 17,810	49.868,00	0,21
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		4.400	4.000	5.300	EUR 29,180	128.392,00	0,54
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		13.100	0	2.000	EUR 14,355	188.050,50	0,80
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		3.200	3.200	8.000	EUR 15,686	50.195,20	0,21
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		700	1.200	1.700	EUR 120,900	84.630,00	0,36
IT0000072170	Finacobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom.	STK		3.900	0	4.000	EUR 9,290	36.231,00	0,15
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		2.800	3.700	900	EUR 57,460	160.888,00	0,68
FI0009000459	Huhtamäki Oyj Reg.Shares <sup>1)</sup>	STK		1.900	3.000	6.000	EUR 24,410	46.379,00	0,20
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		28.355	11.580,369	6.500,369	EUR 6,284	178.182,82	0,75
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		3.100	7.600	9.800	EUR 24,910	77.221,00	0,33
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		12.000	12.000	12.100	EUR 10,422	125.064,00	0,53
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		20.000	41.000	21.000	EUR 1,966	39.316,00	0,17
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		90	0	480	EUR 393,400	35.406,00	0,15
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien	STK		500	500	0	EUR 79,960	39.980,00	0,17
NL000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK		32.000	0	0	EUR 2,313	74.016,00	0,31
NL000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK		3.100	1.400	0	EUR 32,580	100.998,00	0,43
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien	STK		200	0	300	EUR 96,960	19.392,00	0,08
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		200	0	450	EUR 267,700	53.540,00	0,23
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		1.710	800	1.060	EUR 189,950	324.814,50	1,38
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj Reg.Shares	STK		1.900	0	1.900	EUR 27,000	51.300,00	0,22
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK		11.424	5.171,023	5.000,023	EUR 28,050	320.443,20	1,36
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A	STK		1.800	0	600	EUR 40,410	72.738,00	0,31
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		3.300	2.300	400	EUR 79,570	262.581,00	1,11
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		2.100	0	3.400	EUR 41,010	86.121,00	0,36
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		1.330	600	200	EUR 101,980	135.633,40	0,57
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien	STK		2.400	6.900	4.500	EUR 36,890	88.536,00	0,37
NL0011821392	Signify N.V. Reg.Shares	STK		1.600	0	0	EUR 22,210	35.536,00	0,15
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK		2.300	0	800	EUR 29,840	68.632,00	0,29
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK		5.714	3.168,24	2.200,24	EUR 51,690	295.356,66	1,25
DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien	STK		7.200	1.500	1.000	EUR 14,555	104.796,00	0,44
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield Stapled Shares	STK		500	700	200	EUR 160,320	80.160,00	0,34
NL0000093355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK		6.290	1.500	3.300	EUR 47,730	300.221,70	1,27
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		1.810	760	0	EUR 79,000	142.990,00	0,61
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		500	500	0	EUR 40,310	20.155,00	0,09
<b>AUD</b>								<b>293.990,92</b>	<b>1,25</b>
AU0000000APA1	APA Group Stapled Securities	STK		19.300	2.300	11.000	AUD 9,600	115.672,40	0,49
AU0000000TCL6	Transurban Group Triple Stapled Securities	STK		18.654	4.154	2.400	AUD 11,340	132.064,54	0,56
AU0000000TWE9	Treasury Wine Estates Ltd Reg.Shares	STK		4.900	4.900	0	AUD 15,120	46.253,98	0,20
<b>CAD</b>								<b>697.437,90</b>	<b>2,95</b>
CA13645T1003	Canadian Pacific Railway Ltd. Reg.Shares	STK		450	1.150	700	CAD 266,520	80.514,50	0,34
CA45823T1066	Intact Financial Corp. Reg.Shares	STK		1.700	0	0	CAD 101,360	115.677,08	0,49
CA56501R1064	Manulife Financial Corp. Reg.Shares	STK		4.200	2.400	1.000	CAD 21,020	59.267,12	0,25
CA8672241079	Suncor Energy Inc. Reg.Shares	STK		4.400	2.400	5.300	CAD 43,500	128.491,30	0,54
CA8911605092	The Toronto-Dominion Bank Reg.Shares	STK		2.800	700	0	CAD 72,890	137.011,74	0,58
CA89353D1078	TransCanada Corp. Reg.Shares	STK		3.800	0	0	CAD 49,700	126.786,14	0,54
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares	STK		3.400	0	1.300	CAD 21,770	49.690,02	0,21
<b>CHF</b>								<b>1.717.852,57</b>	<b>7,28</b>
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK		2.400	2.400	1.340	CHF 73,480	154.730,70	0,66
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien	STK		6.086	0	0	CHF 13,085	69.871,78	0,30
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)	STK		350	150	0	CHF 393,000	120.685,95	0,51
CH0371153492	Landis+Gyr Group AG Namens-Aktien	STK		1.200	0	1.000	CHF 60,700	63.909,59	0,27
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		6.000	2.300	400	CHF 84,640	445.577,26	1,89
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		6.650	2.100	500	CHF 87,120	508.318,16	2,14
CH0435377954	SIG Combibloc Services AG Namens-Aktien	STK		5.400	5.400	0	CHF 11,216	53.140,77	0,23
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien	STK		1.000	1.200	200	CHF 91,040	79.878,22	0,34
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien	STK		230	230	400	CHF 456,000	92.021,39	0,39
CH0012255151	The Swatch Group AG Inhaber-Aktien	STK		250	250	0	CHF 341,700	74.951,63	0,32
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK		200	200	0	CHF 312,100	54.767,12	0,23
<b>GBP</b>								<b>2.063.029,47</b>	<b>8,76</b>
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares	STK		3.100	0	6.400	GBP 19,455	67.713,63	0,29
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		3.120	1.220	500	GBP 60,490	211.895,31	0,90
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares	STK		29.600	16.900	19.000	GBP 5,246	174.342,46	0,74
GB0000566504	BHP Billiton PLC Reg.Shares	STK		3.000	3.000	0	GBP 15,516	52.261,78	0,22
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK		6.550	800	3.400	GBP 34,545	254.044,43	1,08
IE001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK		4.100	0	800	GBP 23,490	108.130,96	0,46
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares	STK		4.000	4.000	5.300	GBP 27,295	122.581,88	0,52
GB0008220112	DS Smith PLC Reg.Shares	STK		8.100	45.100	37.000	GBP 3,995	36.331,64	0,15

# Deka-DividendenDiscount

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares		STK	11.400	11.400	8.400	GBP 15,592	199.567,52	0,85
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares		STK	5.200	10.400	10.000	GBP 26,910	157.108,69	0,67
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Reg.Shares		STK	2.400	11.500	9.100	GBP 29,660	79.921,86	0,34
GB00BDZT6P94	Merlin Entertainments PLC Reg.Shares		STK	17.300	25.000	31.000	GBP 3,271	63.534,53	0,27
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares		STK	10.200	10.200	0	GBP 8,398	96.174,34	0,41
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares		STK	3.800	5.000	1.200	GBP 15,620	66.641,97	0,28
GB00BDCXV269	Quilter PLC Reg.Shares 144A		STK	27.000	27.000	0	GBP 1,177	35.673,82	0,15
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	2.600	3.500	2.200	GBP 62,940	183.731,35	0,78
GB00BDVZY277	Royal Mail PLC Reg.Shares		STK	1.500	0	10.000	GBP 3,629	6.111,69	0,03
GB0007908733	SSE PLC Shares		STK	4.500	4.500	0	GBP 11,435	57.773,92	0,24
GB00BH4HK539	Vodafone Group PLC Reg.Shares		STK	54.000	12.000	21.000	GBP 1,476	89.487,69	0,38
<b>HKD</b>								<b>546.900,16</b>	<b>2,33</b>
HK0000069689	AIA Group Ltd Reg.Shares		STK	21.500	0	8.500	HKD 59,350	143.262,53	0,61
CNE1000001Z5	Bank of China Ltd. Reg.Shares H		STK	326.000	150.000	270.000	HKD 3,340	122.246,80	0,52
CNE1000002Q2	China Petroleum & Chemi. Corp. Reg.Shares H		STK	84.000	0	0	HKD 6,360	59.980,46	0,25
CNE1000002R0	China Shenhua Energy Co. Ltd. Reg.Shares H		STK	48.000	48.000	0	HKD 17,760	95.710,07	0,41
HK0388045442	Hongkong Exch. + Clear. Ltd. Reg.Shs		STK	3.600	3.600	0	HKD 208,000	84.069,65	0,36
KYG7800X1079	Sands China Ltd. Reg.Shs Reg.S		STK	12.000	12.000	0	HKD 30,900	41.630,65	0,18
<b>JPY</b>								<b>1.437.100,12</b>	<b>6,10</b>
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd. Reg.Shares		STK	2.300	0	0	JPY 4.968,000	88.980,26	0,38
JP3476480003	Dai-ichi Life Holdings Inc. Reg.Shares		STK	4.900	4.900	3.700	JPY 2.136,000	81.504,50	0,35
JP3475200006	Daiichikoshu Co. Ltd. Reg.Shares		STK	1.600	500	0	JPY 5.200,000	64.789,94	0,27
JP3505000004	Daiwa House Industry Co. Ltd. Reg.Shares		STK	3.600	0	0	JPY 3.409,000	95.568,27	0,40
JP3818000006	Fujitsu Ltd. Reg.Shares		STK	680	22.000	21.320	JPY 6.862,000	36.336,57	0,15
JP3726800000	Japan Tobacco Inc. Reg.Shares		STK	4.400	7.000	8.400	JPY 2.906,500	99.588,05	0,42
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares		STK	6.100	6.100	0	JPY 2.814,500	133.695,05	0,57
JP3283650004	KOSE Corp. Reg.Shares		STK	800	1.600	2.100	JPY 16.870,000	105.096,76	0,45
JP3893200000	Mitsui Fudosan Co. Ltd. Reg.Shares		STK	3.800	0	1.100	JPY 2.544,000	75.280,93	0,32
JP3735400008	Nippon Tel. and Tel. Corp. Reg.Shares		STK	6.900	500	2.400	JPY 4.750,000	255.227,19	1,08
JP3435000009	SONY Corp. Reg.Shares		STK	2.300	0	0	JPY 6.140,000	109.971,58	0,47
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financ. Group Reg.Shares		STK	4.400	4.400	0	JPY 4.414,000	151.240,90	0,64
JP3610600003	Toyo Tire & Rubber Co. Ltd. Reg.Shares		STK	2.500	0	2.000	JPY 1.890,000	36.794,77	0,16
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares		STK	2.000	0	800	JPY 6.615,000	103.025,35	0,44
<b>NOK</b>								<b>204.496,43</b>	<b>0,86</b>
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer		STK	5.400	0	2.000	NOK 217,700	123.214,79	0,52
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer		STK	5.000	0	1.300	NOK 155,100	81.281,64	0,34
<b>SEK</b>								<b>170.003,42</b>	<b>0,72</b>
SE0009155005	Ahlsell AB Aktier		STK	9.200	0	0	SEK 46,160	40.852,31	0,17
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A		STK	6.500	12.400	7.400	SEK 206,500	129.120,85	0,55
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Akt. B (fria)		STK	4	0	0	SEK 78,640	30,26	0,00
<b>SGD</b>								<b>107.377,26</b>	<b>0,45</b>
SG1J26887955	Singapore Exchange Ltd. Reg.Shares		STK	11.000	0	0	SGD 6,840	47.850,42	0,20
SG1N89910219	Singapore Post Ltd. Reg.Shares		STK	90.000	115.000	102.000	SGD 1,040	59.526,84	0,25
<b>USD</b>								<b>10.391.520,71</b>	<b>44,00</b>
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares		STK	700	700	0	USD 81,590	50.308,74	0,21
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A		STK	900	0	600	USD 154,620	122.579,17	0,52
US02209S1033	Altria Group Inc. Reg.Shares		STK	3.300	3.000	1.200	USD 65,870	191.474,12	0,81
US0236081024	Ameren Corp. Reg.Shares		STK	3.200	2.400	1.300	USD 65,000	183.219,56	0,78
US0255371017	American Electric Power Co.Inc Reg.Shares		STK	2.700	2.100	1.000	USD 74,290	176.686,19	0,75
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares		STK	1.400	1.000	800	USD 189,080	233.175,07	0,99
US0441861046	Ashland Global Holdings Inc. Reg.Shares		STK	2.100	11.100	11.900	USD 73,580	136.109,23	0,58
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares		STK	6.848	9.348,8	8.700,8	USD 30,470	183.799,66	0,78
US0545611057	AXA Equitable Holdings Inc. Reg.Shares		STK	3.300	3.300	0	USD 20,200	58.718,34	0,25
US0758871091	Becton, Dickinson & Co. Reg.Shares		STK	600	300	200	USD 230,600	121.876,24	0,52
US0995021062	Booz Allen Hamilton Hldg Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	1.900	1.900	0	USD 48,060	80.435,15	0,34
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	11.500	7.800	1.200	USD 44,580	451.592,16	1,90
US1729674242	Citigroup Inc. Reg.Shares		STK	2.200	1.000	0	USD 64,530	125.052,63	0,53
US12572Q1058	CME Group Inc. Reg.Shares		STK	930	300	300	USD 182,470	149.479,94	0,63
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	4.100	700	5.000	USD 37,710	136.191,15	0,58
US2058871029	ConAgra Brands Inc. Reg.Shares		STK	844	844,22	0,22	USD 36,380	27.046,66	0,11
US2193501051	Corning Inc. Reg.Shares		STK	2.400	2.400	0	USD 31,230	66.022,46	0,28
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	1.000	400	400	USD 227,920	200.766,35	0,85
US2473617023	Delta Air Lines Inc. Reg.Shares		STK	2.800	2.800	1.700	USD 55,120	135.948,91	0,58
US25659T1079	Dolby Laboratories Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	1.000	1.400	400	USD 66,750	58.797,62	0,25
US26441C2044	Duke Energy Corp. (New) Reg.Shares New		STK	2.700	1.800	800	USD 83,830	199.375,47	0,84
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	1.100	500	200	USD 108,340	104.976,00	0,44
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares		STK	2.400	2.400	0	USD 67,810	143.355,21	0,61
US29444U7000	Equinix Inc. Reg.Shares		STK	250	0	0	USD 376,790	82.975,12	0,35
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares		STK	5.100	2.100	0	USD 78,780	353.911,47	1,50
CA3809564097	Goldcorp Inc. Reg.Shares		STK	8.500	0	2.500	USD 9,040	67.685,53	0,29
US40434L1052	HP Inc. Reg.Shares		STK	9.200	9.200	11.500	USD 23,670	191.820,30	0,81
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	2.700	1.300	300	USD 140,750	334.750,06	1,42
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	2.550	1.000	300	USD 106,700	239.669,68	1,02
US4878361082	Kellogg Co. Reg.Shares		STK	3.200	700	900	USD 71,860	202.556,27	0,86
US56585A1025	Marathon Petroleum Corp. Reg.Shares		STK	1.800	1.800	0	USD 68,800	109.086,10	0,46
US5717481023	Marsh & McLennan Cos. Inc. Reg.Shares		STK	1.500	1.500	1.800	USD 84,190	111.239,82	0,47
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares		STK	1.000	800	600	USD 178,490	157.225,28	0,67
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	4.150	3.450	2.200	USD 72,870	266.382,29	1,13
US59156R1086	MetLife Inc. Reg.Shares		STK	1.600	1.600	0	USD 40,730	57.404,10	0,24

# Deka-DividendenDiscount

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares <sup>1)</sup>		STK	2.950	0	600	USD 103,730	269.547,24	1,14	
US59522J1034	Mid-America Apartm. Comm. Inc. Reg.Shares		STK	900	900	0	USD 100,000	79.277,69	0,34	
US6200763075	Motorola Solutions Inc. Reg.Shares		STK	1.400	400	300	USD 119,240	147.047,79	0,62	
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares		STK	1.780	900	2.000	USD 173,550	272.115,39	1,15	
US6668071029	Northrop Grumman Corp. Reg.Shares		STK	660	300	700	USD 261,100	151.795,64	0,64	
US6745991058	Occidental Petroleum Corp. Reg.Shares		STK	2.100	0	1.600	USD 67,550	124.954,86	0,53	
US6951561090	Packaging Corp. of America Reg.Shares		STK	900	400	200	USD 92,960	73.696,54	0,31	
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares		STK	1.700	0	600	USD 113,770	170.366,88	0,72	
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	11.900	6.200	1.800	USD 42,890	449.584,67	1,90	
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares		STK	4.100	6.700	4.420	USD 90,470	326.735,96	1,38	
US73278L1052	Pool Corp. Reg.Shares		STK	500	0	300	USD 143,510	63.206,34	0,27	
US69351T1060	PPL Corp. Reg.Shares		STK	2.200	2.200	0	USD 30,750	59.590,40	0,25	
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares		STK	2.400	0	2.900	USD 69,790	147.541,07	0,62	
US74340W1036	ProLogis Inc. Reg.Shares		STK	1.100	1.100	0	USD 65,620	63.582,47	0,27	
US7443201022	Prudential Financial Inc. Reg.Shares		STK	700	0	300	USD 92,440	56.998,90	0,24	
US6936561009	PVH Corp. Reg.Shares		STK	1.200	1.200	0	USD 118,060	124.793,66	0,53	
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd. Reg.Shares		STK	1.300	1.300	0	USD 101,810	116.584,89	0,49	
US8288061091	Simon Property Group Inc. Reg.Paired Shares		STK	1.100	800	200	USD 187,750	181.920,28	0,77	
US8330341012	Snap-on Inc. Reg.Shares		STK	100	600	500	USD 150,730	13.277,25	0,06	
US8740391003	Taiwan Semiconduct. Manufact. Co Reg. Shs (Spon.ADRs)		STK	7.800	9.900	9.800	USD 37,780	259.576,30	1,10	
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares		STK	1.000	1.000	0	USD 85,770	75.551,64	0,32	
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares		STK	1.350	0	1.500	USD 92,990	110.580,49	0,47	
US1890541097	The Clorox Co. Reg.Shares		STK	1.400	4.100	2.700	USD 152,820	188.458,93	0,80	
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	3.500	800	0	USD 47,630	146.844,31	0,62	
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares <sup>1)</sup>		STK	300	2.080	2.580	USD 176,240	46.573,00	0,20	
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	2.600	1.700	0	USD 89,190	204.266,90	0,87	
US9026811052	UGI Corp. Reg.Shares		STK	2.300	1.200	400	USD 53,520	108.430,74	0,46	
US9130171096	United Technologies Corp. Reg.Shares		STK	1.800	1.800	0	USD 122,620	194.420,61	0,82	
US9182041080	V.F. Corp. Reg.Shares		STK	1.200	600	1.900	USD 82,470	87.173,75	0,37	
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	7.600	9.600	2.000	USD 58,180	389.489,54	1,65	
US92939U1060	WEC Energy Group Inc. Reg.Shares		STK	1.850	2.250	400	USD 69,750	113.664,39	0,48	
IE00BDB6Q211	Willis Towers Watson PLC Reg.Shares		STK	500	0	400	USD 141,180	62.180,14	0,26	
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>499.932,00</b>	<b>2,11</b>	
<b>CHF</b>								<b>499.932,00</b>	<b>2,11</b>	
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	2.340	1.200	200	CHF 243,500	499.932,00	2,11	
<b>Summe Wertpapiervermögen<sup>2)</sup></b>								<b>EUR</b>	<b>23.067.608,30</b>	<b>97,72</b>
<b>Derivate</b>										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>										
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>								<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>								<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>	
ThyssenKrupp AG (TKA) Call Dez. 18 24										
		XEUR	STK	15.000			EUR 0,060	900,00	0,00	
ThyssenKrupp AG (TKA) Call Dez. 18 28										
		XEUR	STK	60.000			EUR 0,010	600,00	0,00	
<b>Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>								<b>EUR</b>	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b>										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>-59.018,34</b>	<b>-0,25</b>	
DJ Euro Stoxx 50 Future (SX5E) Dez. 18										
		XEUR	EUR	Anzahl -50				-40.300,00	-0,17	
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Dez. 18										
		XCME	USD	Anzahl -20				-18.718,34	-0,08	
<b>Optionsrechte</b>								<b>-85.460,98</b>	<b>-0,36</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>										
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								<b>-85.460,98</b>	<b>-0,36</b>	
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Nov. 18 3.250										
		XEUR		Anzahl -100			EUR 24,000	-24.000,00	-0,10	
FTSE 100 (F100) Call Dez. 18 8.000										
		IFEU		Anzahl -30			GBP 1,500	-505,24	-0,00	
S & P 500 Index (S500) Call Dez. 18 2.825										
		XCBO		Anzahl -40			USD 17,300	-60.955,74	-0,26	
<b>Summe Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>-144.479,32</b>	<b>-0,61</b>
<b>Devisen-Derivate</b>										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>								<b>-72.152,72</b>	<b>-0,31</b>	
<b>Offene Positionen</b>										
CAD/EUR 750.000,00										
		OTC						-5.990,42	-0,03	
JPY/EUR 65.000.000,00										
		OTC						-3.516,69	-0,01	
USD/EUR 3.600.000,00										
		OTC						-62.645,61	-0,27	
<b>Summe Devisen-Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>-72.152,72</b>	<b>-0,31</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR-Guthaben bei</b>										
Landesbank Baden-Württemberg										
			EUR	2,96			% 100,000	2,96	0,00	

# Deka-DividendenDiscount

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	8.689,06			% 100,000	1.164,49	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	5.612,49			% 100,000	6.301,42	0,03	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	42.924,11			% 100,000	4.498,96	0,02	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	84.504,60			% 100,000	8.129,12	0,03	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	14.216,18			% 100,000	8.875,32	0,04	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	3.634,12			% 100,000	2.439,67	0,01	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	36.331,06			% 100,000	31.876,76	0,13	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	65.164,90			% 100,000	7.316,23	0,03	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ILS	130.783,56			% 100,000	30.940,77	0,13	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	81.524,00			% 100,000	634,85	0,00	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	74.145,31			% 100,000	47.154,23	0,20	
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	241.766,82			% 100,000	212.963,51	0,90	
<b>Summe Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>362.298,29</b>	<b>1,52</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahen Fonds</b>								<b>EUR</b>	<b>362.298,29</b>	<b>1,52</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
	Dividendenansprüche		EUR	82.895,44				82.895,44	0,35	
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	378.146,13				378.146,13	1,60	
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	90,38				90,38	0,00	
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	441,60				441,60	0,00	
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	7,02				7,02	0,00	
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	18.822,82				18.822,82	0,08	
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR</b>	<b>480.403,39</b>	<b>2,03</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>										
<b>EUR-Kredite bei der Verwahrstelle</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	-42.642,16			% 100,000	-42.642,16	-0,18	
<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>								<b>EUR</b>	<b>-42.642,16</b>	<b>-0,18</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>										
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-19,44				-19,44	-0,00	
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-8.390,40				-8.390,40	-0,04	
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-31.606,00				-31.606,00	-0,13	
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR</b>	<b>-40.015,84</b>	<b>-0,17</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>23.612.519,94</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufende Anteile Klasse CF</b>								<b>STK</b>	<b>211.320</b>	
<b>Anteilwert Klasse CF</b>								<b>EUR</b>	<b>111,74</b>	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

<sup>1)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

<sup>2)</sup> Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
<b>Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
Casino, Guichard-Perrachon S.A. Actions Port.	STK	1.400	56.224,00	
Huhtamäki Oyj Reg.Shares	STK	1.481	36.151,21	
Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	2.950	269.547,24	
The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	300	46.573,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:</b>	<b>EUR</b>		<b>408.495,45</b>	<b>408.495,45</b>

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,89067	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46170	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,54090	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,39530	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,13974	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,13525	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,48960	= 1 Euro (EUR)
Israel, Schequel	(ILS)	4,22690	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,57240	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	128,41500	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,90690	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,60177	= 1 Euro (EUR)

# Deka-DividendenDiscount

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>AUD</b>				
AU000000GEM7	G8 Education Ltd. Reg.Shares	STK	100.000	100.000
<b>CAD</b>				
CA05534B7604	BCE Inc. Reg.Shares new	STK	3.000	5.600
CA29250N1050	Enbridge Inc. Reg.Shares	STK	0	2.400
CA67077M1086	Nutrien Ltd Reg.Shares	STK	4.676	4.676
<b>CHF</b>				
AT0000A18XM4	ams AG Inhaber-Aktien	STK	8.500	8.500
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien	STK	0	40
<b>DKK</b>				
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier	STK	7.000	7.000
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier	STK	2.000	2.000
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK	2.400	3.800
<b>EUR</b>				
NL0000009132	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK	1.500	1.500
FR0013258662	ALD S.A. Actions Nom.	STK	0	3.200
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	1.400	2.940
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK	0	2.450
IT0003506190	Atlantia S.p.A. Azioni nom.	STK	5.000	5.000
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	0	11.600
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	86	1.086
LU1704650164	BEFESA S.A. Actions Nominatives	STK	3.000	3.000
DE0005909006	Bilfinger SE Inhaber-Aktien	STK	6.500	6.500
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK	0	1.800
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	7.800	7.800
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port.	STK	0	5.800
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom.	STK	0	21.000
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK	25.000	49.000
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK	6.000	12.200
ES0105075008	Euskaltel S.A. Acciones Porteur	STK	0	2.700
NL0011279492	Flow Traders N.V. Aandelen op naam	STK	4.000	5.600
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK	10.000	10.000
FR0000121964	Klépierre S.A. Actions Port.	STK	0	2.300
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	1.419
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	400	900
FR0000120560	Neopost S.A. Actions Port.	STK	5.000	5.000
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs	STK	1.500	1.500
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	1.804
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien	STK	2.500	2.500
IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom.	STK	0	28.000
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK	19,166	19,166
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK	0	1.900
LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A)	STK	0	2.100
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom.	STK	0	24.500
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	3.000	4.300
FR0010613471	Suez S.A. Actions Port.	STK	10.000	15.100
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	1.500	2.400
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien	STK	4.000	4.000
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	5.000	5.000
FR0000124711	Unibail-Rodamco SE Actions Port.	STK	0	700
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	0	6.300
<b>GBP</b>				
GB0006731235	Associated British Foods PLC Reg.Shares	STK	2.200	5.900
GB0030913577	BT Group PLC Reg.Shares	STK	0	25.000
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares	STK	0	13.000
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares	STK	20.000	50.000
IE0003864109	Greencore Group PLC Reg.Shares	STK	0	27.200
GB0005630420	Mears Group PLC Reg.Shares	STK	65.000	65.000
GB0009887422	Synthomer PLC Reg.Shares	STK	25.000	25.000
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares	STK	0	4.400
<b>HKD</b>				
HK0941009539	China Mobile Ltd. Reg.Shares	STK	9.000	22.000

# Deka-DividendenDiscount

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>JPY</b>				
JP3258000003	Kirin Holdings Co. Ltd. Reg.Shares	STK	9.000	17.100
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. Reg.Shares	STK	0	20.300
JP3167430002	MTG Co. Ltd. Reg.Shares	STK	300	300
<b>KRW</b>				
KR7005931001	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Pref.Shares	STK	0	84
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	38
<b>SGD</b>				
SG1152882764	SATS Ltd. Reg.Shares	STK	0	13.300
<b>TWD</b>				
TW0002317005	Hon Hai Precision Ind. Co.Ltd. Reg.Shares	STK	36.000	36.000
<b>USD</b>				
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares	STK	0	850
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	0	1.800
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK	0	2.300
US1104481072	British American Tobacco PLC Reg.Shs (Spons.ADRs)	STK	0	1.209
BMG169621056	Bunge Ltd. Reg.Shares	STK	1.100	1.600
US14149Y1082	Cardinal Health Inc. Reg.Shares	STK	0	1.500
US1567001060	CenturyLink Inc. Reg.Shares	STK	0	5.000
US16119P1084	Charter Communications Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	300
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK	0	1.000
US22822V1017	Crown Castle Internatl Corp. Reg.Shares new	STK	0	1.000
US1264081035	CSX Corp. Reg.Shares	STK	1.800	1.800
US2547091080	Discover Financial Services Reg.Shares	STK	0	2.300
US26138E1091	Dr. Pepper Snapple Group Inc. Reg.Shares	STK	0	900
US28035Q1022	Edgewell Personal Care Co. Reg.Shares	STK	0	800
CA29250N1050	Enbridge Inc. Reg.Shares	STK	0	2.831
US29476L1070	Equity Residential Reg.Shs of Benef. Int.	STK	0	1.100
US3024913036	FMC Corp. Reg.Shares	STK	0	1.500
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK	3.600	3.600
US4601461035	International Paper Co. Reg.Shares	STK	8.400	8.400
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares	STK	0	600
IE00BY7QL619	Johnson Controls Internat. PLC Reg.Shares	STK	0	1.333
US48020Q1076	Jones Lang Lasalle Inc. Reg.Shares	STK	0	700
US5017971046	L Brands Inc. Reg.Shares	STK	0	1.700
US5128071082	Lam Research Corp. Reg.Shares	STK	900	900
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares	STK	0	1.800
US5797802064	McCormick & Co. Inc. Reg.Shares (non voting)	STK	0	700
US5535301064	MSC Industrial Direct Co. Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	600	600
US6512291062	Newell Brands Inc. Reg.Shares	STK	5.000	10.100
US6907421019	Owens Corning (New) Reg.Shares	STK	5.000	5.000
US7043261079	Paychex Inc. Reg.Shares	STK	0	1.000
US74005P1049	Praxair Inc. Reg.Shares	STK	1.000	1.700
US74460D1090	Public Storage Reg.Shares	STK	0	400
AN8068571086	Schlumberger N.V. (Ltd.) Reg.Shares	STK	0	1.700
US8552441094	Starbucks Corp. Reg.Shares	STK	0	2.300
US0200021014	The Allstate Corp. Reg.Shares	STK	0	1.500
US5007541064	The Kraft Heinz Co. Reg.Shares	STK	0	1.000
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares	STK	600	1.510
US91529Y1064	UNUM Group Reg.Shares	STK	0	3.000
US9426222009	Watsco Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	440	820
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares	STK	0	1.650
US9841216081	Xerox Corp. Reg.Shares	STK	5.000	9.050
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>AUD</b>				
AU0000TCLRA8	Transurban Group Anrechte	STK	1.370	1.370
<b>EUR</b>				
ES06445809F4	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	33.275	33.275
ES06445809G2	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	29.998	29.998
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>ILS</b>				
IL0002300114	Bezeq, Israel Telecomm. Corp. Reg.Shares	STK	0	15.000
IL0010810823	Frutarom Industries Ltd. Reg.Shares	STK	5.500	5.500
<b>USD</b>				
US12503M1080	Cboe Global Markets Inc. Reg.Shares	STK	1.500	1.500
US72348P1049	Pinnacle Foods Inc. (Del) Reg.Shares	STK	0	1.300
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
DE000BAY1BR7	Bayer AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	1.000	1.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>CAD</b>				
CA0089161081	Agrium Inc. Reg.Shares	STK	1.200	1.200

# Deka-DividendenDiscount

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>EUR</b>				
DE000A2E4L75	Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	STK	1.500	1.500
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam	STK	0	6.700
<b>USD</b>				
US8873173038	Time Warner Inc. Reg.Shares	STK	1.200	2.400
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>AUD</b>				
AU0000001851	APA Group Anrechte	STK	1.647	1.647
AU0000023392	Transurban Group Anrechte	STK	2.784	2.784
<b>EUR</b>				
NL0012661888	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldividende)	STK	11.253	11.253

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>	<b>EUR</b>	<b>17.820</b>
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), S&P 500 Index, STXE 600 Index (Price) (EUR), STXE 600 Oil & Gas Index (Price) (EUR))		
<b>Verkaufte Kontrakte:</b>	<b>EUR</b>	<b>112.448</b>
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, Nasdaq-100 Index, Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), S&P 500 Index, STXE 600 Index (Price) (EUR), TOPIX Index (Price) (JPY))		
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>		
<b>Gekaufte Kaufoptionen (Call):</b>	<b>EUR</b>	<b>4.560</b>
(Basiswert(e): thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien)		
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>		
<b>Gekaufte Kaufoptionen (Call):</b>	<b>EUR</b>	<b>135.800</b>
(Basiswert(e): ESTX Banks Index (Price) (EUR), EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
<b>Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>	<b>EUR</b>	<b>387.291</b>
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), S&P 500 Index)		
<b>Verkaufte Kaufoptionen (Call):</b>	<b>EUR</b>	<b>190.758</b>
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), S&P 500 Index)		
<b>Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>	<b>EUR</b>	<b>33.512</b>
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)		
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>		
<b>Verkauf von Devisen auf Termin:</b>		
CAD/EUR	<b>EUR</b>	<b>1.485</b>
JPY/EUR	<b>EUR</b>	<b>1.523</b>
USD/EUR	<b>EUR</b>	<b>18.686</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin:</b>		
CAD/EUR	<b>EUR</b>	<b>1.485</b>
JPY/EUR	<b>EUR</b>	<b>1.513</b>
USD/EUR	<b>EUR</b>	<b>12.380</b>
<b>Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):</b>		
<b>unbefristet</b>	<b>EUR</b>	<b>5.120</b>
(Basiswert(e): Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder, AIA Group Ltd Reg.Shares, Altria Group Inc. Reg.Shares, AXA S.A. Actions au Porteur, Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port., Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien, Credit Suisse Group AG Namens-Aktien, EDP - Energias de Portugal SA Accções Nom., ENI S.p.A. Azioni nom., Equinor ASA Navne-Aksjer, EssilorLuxottica S.A. Actions Port., GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares, Huhtamäki Oyj Reg.Shares, Iberdrola S.A. Acciones Port., ING Groep N.V. Aandelen op naam, Intl Business Machines Corp. Reg.Shares, Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder, Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder, Merck & Co. Inc. Reg.Shares, Microsoft Corp. Reg.Shares, Nestlé S.A. Namens-Aktien, NN Group N.V. Aandelen aan toonder, Novartis AG Namens-Aktien, Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A, Schneider Electric SE Actions Port., SCOR SE Actions au Porteur, SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A), Snam S.p.A. Azioni nom., Swisscom AG Namens-Aktien, Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Akt. B (fria), Texas Instruments Inc. Reg.Shares, The Home Depot Inc. Reg.Shares, Total S.A. Actions au Porteur, UniCredit S.p.A. Azioni nom., Unilever N.V. Cert.v.Aand.)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 10,15 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.313.053 Euro.

# Deka-DividendenDiscount CF

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>27.072.318,17</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-366.562,62
davon für das Vorjahr	EUR	-326.997,33
davon für den Berichtszeitraum	EUR	-39.565,29
2. Zwischenausschüttung(en)		-262.109,31
3. Mittelzufluss (netto)		-2.967.356,45
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+1.272.587,24
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+1.272.587,24
davon aus Verschmelzung	EUR	-,-
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.239.943,69
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-7.424,66
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		+143.654,81
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.009.898,58
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		+351.597,34
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>23.612.519,94</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.10.2015	29.713.320,44	128,44
31.10.2016	29.405.992,50	119,17
31.10.2017	27.072.318,17	113,75
31.10.2018	23.612.519,94	111,74

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.11.2017 - 31.10.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	63.197,47	0,30
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	879.399,15	4,16
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	9.354,80	0,04
davon Negative Einlagezinsen	-1.273,92	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	10.628,72	0,05
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	374,45	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	374,45	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-9.479,54	-0,04
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-9.479,54	-0,04
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-118.593,83	-0,56
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-118.593,83	-0,56
10. Sonstige Erträge	124.114,19	0,59
davon Quellensteuerrückvergütung	95.940,95	0,45
<b>Summe der Erträge</b>	<b>948.366,69</b>	<b>4,49</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-22.546,60	-0,11
2. Verwaltungsvergütung	-298.459,17	-1,41
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-54.963,84	-0,26
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-80,80	-0,00
davon EMIR-Kosten	-5.851,37	-0,03
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-13.211,89	-0,06
davon Kostenpauschale	-35.815,04	-0,17
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-375.969,61</b>	<b>-1,78</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>572.397,08</b>	<b>2,71</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	4.827.489,52	22,84
2. Realisierte Verluste	-4.597.930,55	-21,76
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>229.558,97</b>	<b>1,09</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>801.956,05</b>	<b>3,79</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.009.898,58	-4,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	351.597,34	1,66
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-658.301,24</b>	<b>-3,12</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>143.654,81</b>	<b>0,68</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

# Deka-DividendenDiscount CF

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	801.956,05	3,79
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt <sup>1)</sup>	-59.198,91	-0,28
2. Vortrag auf neue Rechnung	-168.479,74	-0,80
<b>III. Gesamtausschüttung <sup>2)</sup></b>	<b>574.277,40</b>	<b>2,72</b>
1. Zwischenausschüttung <sup>3)</sup>	262.109,31	1,24
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>4)</sup>	39.565,29	0,19
3. Endausschüttung <sup>5)</sup>	272.602,80	1,29

Umlaufende Anteile: Stück 211.320

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Realisierte Gewinne aus Devisenkassageschäften.

<sup>2)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

<sup>3)</sup> Zwischenausschüttung am 15. Juni 2018 mit Beschlussfassung vom 12. Juni 2018.

<sup>4)</sup> Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

<sup>5)</sup> Ausschüttung am 21. Dezember 2018 mit Beschlussfassung vom 11. Dezember 2018.

# Deka-DividendenDiscount

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	CME Globex	-18.718,34
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-40.300,00
Devisenterminkontrakte	DekaBank Deutsche Girozentrale	-72.152,72
Optionsrechte auf Aktien	Eurex Deutschland	1.500,00
Optionsrechte auf Aktienindices	CBOE Options Exchange (CBOE Options)	-60.955,74
Optionsrechte auf Aktienindices	Eurex Deutschland	-24.000,00
Optionsrechte auf Aktienindices	ICE Futures Europe	-505,24

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

90% MSCI World NR in EUR, 10% Zinsbenchmark mit tgl. EURIBOR 3M mit jährlichem Zinseszins (act/act)

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.11.2017 - 17.07.2018

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,30%  
größter potenzieller Risikobetrag 4,54%  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,96%

18.07.2018 - 31.10.2018

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,86%  
größter potenzieller Risikobetrag 5,26%  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,01%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

### Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.11.2017 - 17.07.2018: Varianz-Kovarianz Ansatz

18.07.2018 - 31.10.2018: historische Simulation

### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

150,16%

### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

### Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	408.495,45
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 895.053,16
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 406.646,88
Aktien		EUR 488.406,28
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR 374,45
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR 80,80
Umlaufende Anteile Klasse CF	STK	211.320
Anteilwert Klasse CF	EUR	111,74

# Deka-DividendenDiscount

## Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

## Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

## Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

## Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

## Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

## Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF 1,48%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

## Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF

Quellensteuerrückvergütung

EUR 95.940,95

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften

EUR 80,80

EMIR-Kosten

EUR 5.851,37

Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte

EUR 13.211,89

Kostenpauschale

EUR 35.815,04

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt

EUR 201.731,20

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagerfolgspremien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

# Deka-DividendenDiscount

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

<b>Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>50.039.291,18</b>
davon feste Vergütung	EUR	38.706.526,64
davon variable Vergütung	EUR	11.332.764,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG 462

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

<b>Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	<b>EUR</b>	<b>12.805.670,02</b>
Geschäftsführer	EUR	2.723.291,41
weitere Risktaker	EUR	2.105.315,63
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	328.416,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	7.648.646,98

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

\*\* weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

### Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Aktien	408.495,45	1,73

### 10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	408.495,45	Deutschland

### Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

### Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	408.495,45

# Deka-DividendenDiscount

## Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Markturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

## Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

### Wertpapier-Darlehen

EUR

## Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

### Wertpapier-Darlehen

unbefristet

### Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

895.053,16

## Ertrags- und Kostenanteile

### Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds

Kostenanteil des Fonds

Ertragsanteil der KVG

### absolute Beträge in EUR

394,41

84,82

84,82

### in % der Bruttoerträge des Fonds

100,00

21,51

21,51

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttogleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

## Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

## Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,77% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds")

## Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Wertpapier-Darlehen

### absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

BPCE S.A.

304.476,58

Kering S.A.

255.840,00

Unibail-Rodamco-Westfield SE

232.566,28

Sachsen-Anhalt, Land

102.170,30

## Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

## Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

2

Clearstream Banking Frankfurt

102.170,30 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

J.P.Morgan AG Frankfurt

792.882,86 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

## Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots

0,00%

Sammelkonten/Depots

0,00%

andere Konten/Depots

0,00%

Verwahrt bestimmt Empfänger

0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

# Deka-DividendenDiscount

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Innerhalb der Position „Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)“ der Ertrags- und Aufwandsrechnung können für inländische Dividendenerträge bis zum 31. Dezember 2017, für welche die Voraussetzungen gemäß § 36a Absatz 1 bis 3 EStG nicht vorlagen, Steuerabzugsbeträge enthalten sein.

---

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2019  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des Abschlussprüfers.

## **An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main**

Die Deka Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-DividendenDiscount für das Geschäftsjahr vom 1. November 2017 bis 31. Oktober 2018 zu prüfen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie

die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2017 bis 31. Oktober 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 31. Januar 2019

## **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Bordt  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinheiten und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuer Schuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

## Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug

von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

#### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind,

falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

## **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

### **Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds**

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen

Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### **Ausschüttungen**

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorab-

pauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

### **Negative steuerliche Erträge**

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

### **Abwicklungsbesteuerung**

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

### **Steuerausländer**

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

### **Solidaritätszuschlag**

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

### **Kirchensteuer**

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

### **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

## **Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen**

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

## **Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen**

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermittelt die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

## **Rechtliche Hinweise**

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

## Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-DividendenDiscount CF

ISIN		DE000DK2CGN4			
WKN		DK2CGN			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. November 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privatvermögen	Betriebsvermögen		
			ESTG	KStG	
	<b>Ausschüttung <sup>1)</sup></b>	<b>EUR je Anteil</b>	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	<b>Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz <sup>2)</sup></b>	<b>EUR je Anteil</b>	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	<b>In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren</b>	<b>EUR je Anteil</b>	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	<b>In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge</b>	<b>EUR je Anteil</b>	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	<b>Ausgeschüttete Erträge <sup>3)</sup></b>	<b>EUR je Anteil</b>	-,-	-,-	-,-
	<b>Thesaurierung netto <sup>4)</sup></b>	<b>EUR je Anteil</b>	0,3951	0,3951	0,3951
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	<b>Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) <sup>5)</sup></b>	<b>EUR je Anteil</b>	0,6278	0,6278	0,6278
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0304	0,0304	0,0304
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,5974	0,5974	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,5974
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	<b>Summe Erträge</b>	<b>EUR je Anteil</b>	<b>0,6278</b>	<b>0,6278</b>	<b>0,6278</b>
<b>Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:</b>					
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	0,5974	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,0072	0,0072
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,3062	0,3062	0,3062
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,2964	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG <sup>6)</sup>	EUR je Anteil	0,6091	0,6091	0,6091
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG <sup>6)</sup>	EUR je Anteil	0,0187	0,0187	0,0187
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 <sup>6)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,5940	0,5940
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	0,0555	0,0569	0,0569
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,0542	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

## Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

Deka-DividendenDiscount CF

ISIN		DE000DK2CGN4			
WKN		DK2CGN			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. November 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	KStG	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>7)8)</sup>	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>7)</sup>	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0627	0,0627	0,0627
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
<b>Sonstige Hinweise</b>					
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-

<sup>1)</sup> Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

<sup>2)</sup> Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

<sup>3)</sup> Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

<sup>4)</sup> Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

<sup>5)</sup> Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

<sup>6)</sup> Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

<sup>7)</sup> Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

<sup>8)</sup> Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

# Informationen der Verwaltung.

## **Das DekaBank Depot – Service rund um Ihre Investmentfonds –**

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstige Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds der Deka-Gruppe und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,- Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.
- Für alle, die regelmäßig für ein Kind sparen möchten, ist der Deka-JuniorPlan besonders geeignet. Mit Beträgen ab monatlich 25,- Euro wird für den Vermögensaufbau chancenreich und breit gestreut in Investmentfonds angelegt und dank eines professionellen Anlagemanagements langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt sowie Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltiteln spürbar reduziert.
- Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen zwei Varianten wählen:
  - Deka-ZukunftsPlan: Die individuelle Vorsorgelösung mit intelligentem Anlagekonzept – auch mit Riester-Förderung.
  - Deka-BasisRente: Kombiniert als Rürup-Lösung die Vorteile einer staatlich geförderten Investmentanlage mit dem Wachstumspotenzial einer optimierten Vermögensstruktur.

Für die Auftragserteilung können Sie verschiedene Wege nutzen, z.B. Post, Telefon oder Internet über unsere Webpräsenz [www.deka.de](http://www.deka.de)

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 7147-652. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

### Eigenkapitalangaben

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.  
(Stand: 31. Dezember 2017)

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Michael Rüdiger  
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin  
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

### Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin  
und der  
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf  
und der  
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank  
Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,  
Wiesbaden

### Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning

Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

(Stand 10. April 2018)

## Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Dr. Ulrich Neugebauer

Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln  
und der  
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln  
und der  
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der International Fund Management S.A., Luxemburg  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

(Stand 01. Oktober 2018)

## **Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen**

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
The Squaire  
Am Flughafen  
60549 Frankfurt am Main

## **Verwahrstelle**

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt

## **Rechtsform**

Anstalt des öffentlichen Rechts

## **Sitz**

Frankfurt am Main und Berlin

## **Eigenkapital**

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 270,5 Mio.
Eigenmittel:	EUR 5.492 Mio.

(Stand: 31. Dezember 2017)

## **Haupttätigkeit**

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Investment GmbH**

Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39  
[www.deka.de](http://www.deka.de)